

Was ist Aufklärung?

Kant: Ausgang aus der Unmündigkeit	Totalitäre Selbstgefährdung der Vernunft
<p>„Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbst verschuldeten Unmündigkeit. Unmündigkeit ist das Unvermögen, sich seines Verstandes ohne Leitung eines anderen zu bedienen. Selbstverschuldet ist diese Unmündigkeit, wenn die Ursache derselben nicht am Mangel des Verstandes, sondern der Entschliebung und des Mutes liegt, sich seiner ohne Leitung eines anderen zu bedienen. Sapere aude! Habe Mut dich deines eigenen Verstandes zu bedienen! ist also der Wahlspruch der Aufklärung.</p> <p>Faulheit und Feigheit sind die Ursachen, warum ein so großer Teil der Menschen, nachdem sie die Natur längst von fremder Leitung frei gesprochen (naturaliter maiorenes), dennoch gerne zeitlebens unmündig bleiben; und warum es Anderen so leicht wird, sich zu deren Vormündern aufzuwerfen. Es ist so bequem, unmündig zu sein. Habe ich ein Buch, das für mich Verstand hat, einen Seelsorger, der für mich Gewissen hat, einen Arzt, der für mich die Diät beurteilt, u.s.w., so brauche ich mich ja nicht selbst zu bemühen. Ich habe nicht nötig zu denken, wenn ich nur bezahlen kann; andere werden das verdrießliche Geschäft schon für mich übernehmen.“</p>	<p>„Daß es tatsächlich seit ihrem Bestehen eine totalitäre Selbstgefährdung der Vernunft gibt, ist nicht erst seit Horkheimers und Adornos „Dialektik der Aufklärung“ bekannt. So hielten die meisten Utopisten der Aufklärung seit der Mitte des 17. Jahrhunderts an der auf Platon zurückgehenden Prämisse fest, daß die Alternative der kritikwürdigen Verhältnisse der zeitgenössischen europäischen Gesellschaften und ihrer Staaten nur ein ideales Gemeinwesen sein könne, dessen Vernünftigkeit der des Individuums a priori vorgegeben ist. Da die Vernunft der bestehenden Institutionen und Gesetze stets Vorrang vor der des einzelnen hat, kann er das Recht auf eine Privatsphäre, die durch unverletzliche Grundrechte geschützt ist, nicht beanspruchen. Der Aufklärer Mercier hat die Konsequenz eines solchen monistischen Vernunftbegriffs anschaulich verdeutlicht. In seinem utopischen Gemeinwesen des Jahres 2440 ist die Institution der Zensur eine Selbstverständlichkeit. [...] Und selbst ein Vertreter der staatsfreien Utopie wie Gabriel de Foigny hält sein aufgeklärtes Gemeinwesen keineswegs frei von repressiven Zügen: Er radikalisierte die Gleichheit seiner Bewohner in einer Weise, daß die aus ihr folgende Homogenität terroristische Züge annehmen mußte...“</p>
<p>Quelle: Immanuel Kant: Beantwortung der Frage: <i>Was ist Aufklärung?</i> http://gutenberg.spiegel.de/buch/-3505/1</p>	<p>Quelle: Richard Saage: <i>Das Ende der politischen Utopie?</i> Suhrkamp, Frankfurt/Main 1990. S. 82-3.</p>

Diskutieren Sie:

- Ist Aufklärung die Ermunterung der Menschen zum selbstständigen Denken oder das gerade Gegenteil davon?

Gründe für den zwispältigen Charakter der Aufklärung

„Umgekehrt begünstige die säkulare Vernunft der Aufklärung nicht nur die Bereitschaft, sich totalitärer Herrschaft unterzuordnen; noch wichtiger sei, daß man sie selber als deren eigentlichen Ursprung ansehen müsse. In dem Maße nämlich, wie sich die aufgeklärte Vernunft gegen Ignoranz, Vorurteile und partikulare Interessen erst durchzusetzen habe, schlage ihr normativer Absolutheitsanspruch in absolute Herrschaft um. Es gehe dann letztlich nur noch um die Frage, ob sie einen offen totalitären Anspruch erhebe wie die selbsternannten kommunistischen Eliten in der östlichen Welt in Gestalt einer „wissenschaftlichen Weltanschauung“. Oder ob sie sich wie in den westlichen Ländern die Form eines verschleierte Vernunfttotalitarismus gebe. Dessen Ablehnung des Dogmatismus und Eintreten für die prinzipielle Offenheit der Diskussion könne nicht verdecken, daß der Universalismus der Aufklärung das Besondere, das nicht Verallgemeinerungsfähige, ausblende.“

(Richard Sage: ebd., S. 82. Saage referiert hier die Ansichten von Jean-François Lyotard)

Diskutieren Sie:

- Was sind die Ursachen dafür, dass Aufklärung in totalitäre Herrschaft umschlägt?
- Welche Rolle spielen dabei Universalismus, Verallgemeinerung und Absolutheit?